



Modulhandbuch

zur Prüfungsordnung vom **29.08.2011** in der **zweiten Fassung vom 15.07.2015**

für den Studiengang mit dem Abschluss

M. A. International Development Studies

Legende:

SS	-	Sommersemester
WS	-	Wintersemester
SWS	-	Semesterwochenstunde
LP	-	Leistungspunkt
VL	-	Vorlesung
UE	-	Übung
SE	-	Seminar
MA	-	Master

Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	Basismodul International Development Studies
Leistungspunkte	6 LP 4 WS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul im Studiengang „International Development Studies“; M.A.
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Inhalte: Dieses Modul gibt einen Überblick über Entwicklungstheorien sowohl aus wirtschaftswissenschaftlicher als auch sozialwissenschaftlicher Sicht und bildet die Grundlage des Masterstudiengangs. Die Studierenden belegen jeweils eine wirtschaftswissenschaftliche und eine politikwissenschaftliche Veranstaltung. Die Einführung in die Entwicklungsökonomik vermittelt zentrale Aspekte der Theorie wirtschaftlicher Entwicklung, der Entwicklungspolitik und Armutsbekämpfung und befasst sich mit verschiedenen theoretischen Ansätzen der Entwicklungsökonomie. Die Einführung in politikwissenschaftliche Entwicklungstheorien vermittelt einen Überblick über Klassiker der Entwicklungstheorie und behandelt grundlegende institutionelle Zusammenhänge der Entwicklungspolitik und -zusammenarbeit.</p> <p>Qualifikationsziele: Studierende sollen in die Lage gebracht werden, aus einer Disziplinen übergreifenden Perspektive vorherrschende Entwicklungsprobleme, deren theoretische Begründungen sowie Strategieansätze zu identifizieren und einzuordnen. Sie sollen dazu Kenntnisse in den relevanten wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Methoden und Analyseinstrumenten erwerben. Diese sollen sie auch befähigen, regionen- und themenspezifische Problemstellungen zuzuordnen, notwendige methodische Vertiefungen zu identifizieren und wissenschaftlich fundierte erste Konzepte für Lösungsansätze zu erarbeiten.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL: 2 SWS UE/SE: 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung: (60h) Seminar: Präsenz und Nachbereitung: (60h) Recherche, Textzusammenfassung oder Moderation (30h) Klausurvorbereitung und -durchführung (30h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Verwendbarkeit des Moduls	MA International Development Studies
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: kleine Recherche oder Textzusammenfassung oder Moderation</p> <p>Modulprüfung: Klausur (max. 60 Min.)</p>

Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 16 <i>Allgemeinen Bestimmungen der Philipps Universität Marburg.</i>
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes 2. Semester angeboten.
Beginn des Moduls	Im Wintersemester
Modulverantwortlicher oder Modulverantwortliche	Prof. Dr. Michael Kirk, Prof. Dr. Anika Oettler

Modulbezeichnung	Entwicklungstheorien und -politik im globalen Kontext
Leistungspunkte	12 LP 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul im Studiengang „International Development Studies“; M.A.; Studien- und Prüfungsordnung vom 29.08.2011, 2te Fassung vom 15.07.2015
Niveaustufe	Vertiefungs Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Inhalte: Im Rahmen dieses Moduls werden theoretische und praktische Perspektiven auf die globalen Nord-Süd-Beziehungen vorgestellt, wobei insbesondere soziale und politische Verbindungen thematisiert werden. Dabei werden einerseits theoretische Zugänge vermittelt, andererseits empirische Beispiele aus der Entwicklungspolitik in Geber- und Empfängerländern behandelt. Das Modul vermittelt die aktuellen Kontroversen um Entwicklungszusammenarbeit und beleuchtet die Möglichkeiten alternativer Entwicklungspfade. Die Fokussierung auf eine regionalwissenschaftliche Ausrichtung ist möglich. Darüber hinaus bettet das Modul die Entwicklungsproblematik in den größeren Rahmen globaler Strukturpolitik und Ungleichheit ein.</p> <p>Qualifikationsziele: Es sollen vertiefende Kenntnisse der theoretischen und praktischen Ansätze der Debatte um Entwicklung erlangt werden. Es soll die Fähigkeit erworben werden, die Effektivität sowie die Auswirkungen entwicklungspolitischer Maßnahmen und Konzepte kritisch beurteilen zu können. Es soll die Kompetenz erreicht werden, Entwicklungsproblematiken in einen globalen Zusammenhang zu rücken und die Auswirkungen des globalen Entwicklungsgefälles auf verschiedene Teilbereiche des internationalen Systems abschätzen sowie Entwicklungspotenzial einschätzen zu können.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL/SE: 2 SWS UE/SE: 2 SWS
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: I. Recherche oder Präsentation II. Referat oder Verschriftlichung III. Moderation oder Textzusammenfassung oder weiteres Referat</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Literaturbericht</p>
Arbeitsaufwand	VL/SE: Präsenz (30h), Vor- und Nachbereitung (30h) UE/SE: Präsenz (30h), Vor- und Nachbereitung (30h) Referat oder Präsentation (60h) Recherche oder Verschriftlichung (60h) Moderation oder Textzusammenfassung oder weiteres Referat (60h) Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Literaturbericht (60h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul vertieft die Kenntnisse der Studierenden im Bereich von Entwicklungstheorie/Entwicklungspolitik Exportmodul des MA-Studiengangs „International Development Studies“.

Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 16 <i>Allgemeinen Bestimmungen der Philipps Universität Marburg.</i>
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Beginn des Moduls	Im Wintersemester
Modulverantwortlicher oder Modulverantwortliche	Prof. Dr. Claudia Derichs Prof. Dr. Anika Oettler

Modulbezeichnung	Entwicklungstheorien und -politik im globalen Kontext
Leistungspunkte	6 LP 2 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul im Studiengang „International Development Studies“; M.A.; 29.08.2011, 2te Fassung vom 15.07.2015
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Inhalte: Im Rahmen dieses Moduls werden theoretische und praktische Perspektiven auf die globalen Nord-Süd-Beziehungen vorgestellt, wobei insbesondere soziale und politische Verbindungen thematisiert werden. Dabei werden einerseits theoretische Zugänge vermittelt, andererseits empirische Beispiele aus der Entwicklungspolitik in Geber- und Empfängerländern behandelt. Das Modul vermittelt die aktuellen Kontroversen um Entwicklungszusammenarbeit und beleuchtet die Möglichkeiten alternativer Entwicklungspfade. Die Fokussierung auf eine regionalwissenschaftliche Ausrichtung ist möglich. Darüber hinaus bettet das Modul die Entwicklungsproblematik in den größeren Rahmen globaler Strukturpolitik und Ungleichheit ein.</p> <p>Qualifikationsziele: Es sollen vertiefende Kenntnisse der theoretischen und praktischen Ansätze der Debatte um Entwicklung erlangt werden. Es soll die Fähigkeit erworben werden, die Effektivität sowie die Auswirkungen entwicklungspolitischer Maßnahmen und Konzepte kritisch beurteilen zu können. Es soll die Kompetenz erreicht werden, Entwicklungsproblematiken in einen globalen Zusammenhang zu rücken und die Auswirkungen des globalen Entwicklungsgefälles auf verschiedene Teilbereiche des internationalen Systems abschätzen sowie Entwicklungspotenzial einschätzen zu können.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	UE/SE: 2 SWS
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: Recherche oder Präsentation</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Literaturbericht</p>
Arbeitsaufwand	UE/SE: Präsenz (30h), Vor- und Nachbereitung (30h) Recherche oder Präsentation (60h) Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Literaturbericht (60h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Verwendbarkeit des Moduls	MA-Studiengang „International Development Studies“ + Exportmodul.
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 16 <i>Allgemeinen Bestimmungen der Philipps Universität Marburg.</i>
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Beginn des Moduls	Immer möglich

Modulverantwortlicher oder Modulverantwortliche	Prof. Dr. Claudia Derichs Prof. Dr. Anika Oettler
---	--

Modulbezeichnung	Politik und Wirtschaft in ausgewählten Weltregionen
Leistungspunkte	12 LP 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul im Studiengang „International Development Studies“; M.A. , 29.08.2011, 2te Fassung vom 15.07.2015
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Inhalte: Das Modul beleuchtet die politischen, ökonomischen und sozialen Strukturen in ausgewählten Weltregionen (Afrika, Asien, Lateinamerika, Naher und Mittlerer Osten) in ihrer historischen Entstehung und Herausbildung sowie ihren Transformationen im 20. und 21. Jahrhundert. Im Zentrum der Analyse stehen dabei die Wechselwirkungen zwischen diesen Strukturen und der politischen wie auch der sozio-ökonomischen Transformation in einer Region. Thematisiert werden insbesondere die verschiedenen politischen und ökonomischen Systeme, die Entstehung und Entwicklung von Machtstrukturen, der Wandlungsprozess von importsostituierenden zu exportorientierten Ökonomien, die Bedeutung von Renten, die Bedeutung wohlfahrtsstaatlicher Konzepte sowie sozio-ökonomische, ideologische, ethnische, religiöse und genderbezogene Trennlinien.</p> <p>Qualifikationsziele: Dieses Modul soll zum einen vertiefte Kenntnisse über die politischen, ökonomischen und sozialen Strukturen einer spezifischen Weltregion in ihrer historischen Entstehung und Herausbildung sowie ihrer Transformation vermitteln. Auf Grundlage politik- und wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze sollen die Studierenden befähigt werden, die wesentlichen Analyseparameter zu verstehen und anzuwenden. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, Verknüpfungen der einzelnen strukturellen Parameter sowie deren Einfluss auf die sozio-ökonomische Entwicklung und Transformation einer spezifischen Weltregion zu erkennen und vergleichend auszuwerten.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL/SE : 2 SWS UE/SE: 2 SWS
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: I. Recherche oder Präsentation und II. Referat oder Verschriftlichung und III. Moderation oder Textzusammenfassung oder weiteres Referat</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Literaturbericht</p>
Arbeitsaufwand	VL/SE: Präsenz (30h), Vor- und Nachbereitung (30h) UE/SE: Präsenz (30h), Vor- und Nachbereitung (30h) Referat oder Präsentation (60h) Recherche oder Verschriftlichung (60h) Moderation oder Textzusammenfassung oder weiteres Referat (60h) Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Literaturbericht (60h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch

Verwendbarkeit des Moduls	IMA-Studiengang „International Development Studies“ + Exportmodul.
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 16 <i>Allgemeinen Bestimmungen der Philipps Universität Marburg.</i>
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Beginn des Moduls	Immer möglich
Modulverantwortlicher oder Modulverantwortliche	Prof. Dr. Michael Kirk und Prof. Dr. Anika Oettler

Modulbezeichnung	Praktikum
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul im Studiengang „International Development Studies“; M.A. , 29.08.2011, 2te Fassung vom 15.07.2015
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Inhalte: Die Studierenden sollen über das Praktikum in einer berufsfeldbezogenen Institution vertiefende Einblicke in eine praktisch-empirische Dimension bekommen, die komplementär zu den behandelten theoretischen und methodischen Inhalten des Studienganges sind.</p> <p>Qualifikationsziele: Das Modul soll den Studierenden Kenntnisse und Erfahrungen in ausbildungsadäquaten Berufsfeldern vermitteln. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Kontakte zu Berufspraktikern und Berufspraktikerinnen zu knüpfen. Das Praktikum soll die Studierenden befähigen, die Reichweite und Erklärungskraft der im Studium behandelten Theorien einschätzen zu können. Außerdem sollen sie die Kompetenz erwerben, gegenseitige Bezüge von Praxis und Theorie kritisch einschätzen zu können. Dies beinhaltet die Anwendung theoretischer Aussagen auf konkrete Situationen und die Überprüfung der Theorien anhand der eigenen Erfahrung. Letztlich soll das Praktikum für die Studierenden die Chance bieten, (mögliche) Karrierewege zu erkennen und den beruflichen Einstieg durch das Knüpfen von Verbindungen und den Erwerb praktisch relevanter Kenntnisse zu erleichtern.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Praktikum Eigenständige Nachbereitung/Reflexion
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Absolvierung eines 8-wöchigen ganztägigen Praktikums. Modulprüfung: 5-7-seitiger Praktikumsbericht gemäß Anlage 5 der Studien- und Prüfungsordnung des MA-Studiengangs „International Development Studies“ vom 29.08.2011, 2te Fassung vom 15.07.2015
Arbeitsaufwand	Praktikumsplatzsuche und Bewerbung (30h) Praktikum 8 Wochen á 40 Stunden (320h) Praktikumsbericht (10h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Prüfungssprache	Deutsch
Verwendbarkeit des Moduls	MA-Studiengang „International Development Studies“.
Noten	Das Modul wird gemäß § 16 Abs. 3 <i>Allgemeine Bestimmungen der Philipps Universität Marburg</i> mit bestanden/nicht bestanden bewertet.
Dauer des Moduls	Ein Semester

nach Fachbereichsratsbeschluss des FB 02 und des FB 03 zuletzt aktualisiert am 17.07.2019

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Beginn des Moduls	Immer möglich
Modulverantwortlicher oder Modulverantwortliche	Valentina Gaus

Modulbezeichnung	Interdisziplinäres Seminar
Leistungspunkte	6 LP 4WS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul im Studiengang „International Development Studies“; M.A., 29.08.2011, 2te Fassung vom 15.07.2015
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Inhalte: In diesem Modul findet eine fächerübergreifende Betrachtung des Themas „Entwicklung im Kontext sozialer und wirtschaftlicher Institutionen“ statt-. Dabei wird besonderer Wert auf die gleichzeitige Betrachtung eines Problems aus den Blickwinkeln der beteiligten Teildisziplinen gelegt.</p> <p>Das Modul ist innerhalb des Blocks „Angewandte Entwicklungsforschung“ eng mit dem Modul „Forschungsprojekt“ verzahnt. So dient es vor allem im zweiten Semester zur Begleitung der Forschungsprojekte. Es umfasst eine allgemeine Einführung zur Umsetzung von Forschungsprojekten und dient ferner der Anregung zur Themenfindung für das Forschungsprojekt und der damit einhergehenden Gruppenbildung. Die Veranstaltung kann auch dazu genutzt werden, eventuell auftretende Probleme innerhalb der Umsetzung – organisatorischer, methodischer oder inhaltlicher Art – zu diskutieren. Außerdem werden im Rahmen des Seminars die Arbeitsgruppen jahrgangsübergreifend ihre Forschungsberichte präsentieren und zur Diskussion stellen.</p> <p>Qualifikationsziele: Durch die exemplarische Behandlung von Spezialthemen und durch aktuelle Bezüge soll die Fähigkeiten der gemeinsamen Anwendung verschiedener theoretischer Zugänge zu deutlich unterschiedlichen Ergebnissen und Lösungsansätzen führen kann.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar A: 2 SWS Seminar B: 2 SWS
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Präsentation oder Referat

nach Fachbereichsratsbeschluss des FB 02 und des FB 03 zuletzt aktualisiert am 17.07.2019

Arbeitsaufwand	Seminar A: Präsenz (30), Vor- und Nachbereitung (30h) Seminar B: Präsenz (30), Vor- und Nachbereitung (30h) Präsentation oder Referat (60h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Für die Teilnahme an Seminar B ist die erfolgreiche Teilnahme an Seminar A Voraussetzung
Verwendbarkeit des Moduls	MA-Studiengang „International Development Studies“.
Noten	Das Modul wird gemäß § 16 Abs. 3 <i>Allgemeine Bestimmungen der Philipps Universität Marburg</i> mit bestanden/nicht bestanden bewertet.
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Beginn des Moduls	Im Wintersemester
Modulverantwortlicher oder Modulverantwortliche	Prof. Dr. Michael Kirk, Prof. Dr. Anika Oettler

Modulbezeichnung	Forschungsprojekt
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul im Studiengang „International Development Studies“; M.A. , 29.08.2011, 2te Fassung vom 15.07.2015
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Inhalte: Das Modul ist wesentliches Element des Forschungsbezugs des Studiengangs. Die erlernten grundlegenden Methoden eines Fachgebietes sind in der Forschungsarbeit zu vertiefen. Dabei sollen die Studierenden, auf Vorschlag der interdisziplinären Professorengruppe oder angeregt durch Themen des „Interdisziplinären Seminars“, unter Anleitung und Betreuung eines Hochschullehrers oder einer Hochschullehrerin selbständig ein Forschungsprojekt entwerfen, es in einer Gruppe bearbeiten, einen Bericht verfassen sowie die Ergebnisse (i.d.R. im „Interdisziplinären Seminar“) präsentieren. Dabei sind die Studierenden für alle Arbeitsschritte vom Projektentwurf, der Zeitplanung und Verteilung der Aufgaben bis zur Organisation der Präsentation verantwortlich. Der das Projekt betreuende Hochschullehrer oder die das Projekt betreuende Hochschullehrerin kontrolliert regelmäßig den Fortschritt des Projekts in Gesprächen mit der Arbeitsgruppe und gibt Hilfestellung zu konkreten Problemen der Studierenden. Das gewählte Thema kann inhaltlich auf einem Modul aus den Bereichen „Vertiefung“ oder „Wahlpflichtmodule“ aufbauen, kann praxisorientiert sein und interdisziplinär angelegt sein.</p> <p>Qualifikationsziele: Im Rahmen dieses Moduls sollen die Studierenden grundlegende Kenntnisse in Projektmanagement (z.B. Projekt- und Zeitplanung, Fortschrittskontrolle, etc.) erwerben und ihre Fähigkeiten dabei durch direkte Anwendung einüben. Darüber hinaus sollen methodische und analytische Fähigkeiten sowie weitere Schlüsselkompetenzen wie z.B. Teamfähigkeit und Präsentationstechnik ausgebildet werden. Die dadurch erworbenen Fähigkeiten können in individueller Weise in den späteren Modulen „Praktikum“ und „M.A.-Thesis“ angewandt und erweitert werden. Praktische soziale und Projekt-Kompetenz sollen die Studierenden dadurch erwerben, dass sie die Möglichkeit bekommen, selbstständig ein Forschungsprojekt in einer Gruppe (i.d.R. zwei bis fünf Personen) zu bearbeiten, einen Bericht zu verfassen und Ergebnisse zu präsentieren.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Workshops mit Übungscharakter, selbstorganisierte Gruppenarbeit, Betreuung durch Lehrpersonal (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Modul(teil)prüfungen: 1.Präsentation als Gruppenleistung (4 LP) und 2.Anteil an einem Forschungsbericht (i.d.R. 20-25 Seiten; Gesamtbericht einer Gruppe 50-60 Seiten) oder Forschungsbericht als Einzelleistung (40 Seiten) (8 LP)</p>

nach Fachbereichsratsbeschluss des FB 02 und des FB 03 zuletzt aktualisiert am 17.07.2019

Arbeitsaufwand	Planung, Vorbereitung und Durchführung des Forschungsprojektes; inklusive Gruppentreffen, Workshopbesuch und Besprechungen mit dem Betreuer oder der Betreuerin (180h) Anfertigung des Projektberichtes (80h) Vorstellung des Projektes inkl. Präsentationsvorbereitung (100h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Besuch der Grundlagenmodule gemäß § 6 Abs. 2
Lehr- und Prü- fungssprache	Deutsch oder Englisch
Verwendbarkeit des Moduls	MA-Studiengang „International Development Studies“.
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 16 <i>Allgemeiner Bestimmungen der Philipps Universität Marburg.</i> Notengewichtung: Projektbericht 2/3; Präsentation 1/3.
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Beginn des Moduls	Immer möglich
Modulverantwortlicher oder Modul- verantwortliche	alle Lehrenden des MA-Studiengangs International Development Studies

Modulbezeichnung	Masterthesis
Leistungspunkte	24 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul im Studiengang „International Development Studies“; M.A. , 29.08.2011, 2te Fassung vom 15.07.2015
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Inhalte: Die M.A.-Thesis stellt eine eigenständige wissenschaftliche Leistung der Studierenden dar. Dabei sollen sie bereits erworbene Kenntnisse der wissenschaftlichen Arbeit auf ein ausgewähltes Thema gemäß den Richtlinien der StPO § 23 anwenden. Die Studierenden sollen selbstständig Forschungsleistungen erbringen und diese schriftlich niederlegen. Die Thesis stellt einen wesentlichen Teil der Forschungsorientierung des Studiengangs dar.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen in diesem Modul ihre bereits erworbenen Kenntnisse der wissenschaftlichen Arbeit vertiefen und die Kompetenz erwerben, diese auf ein selbst gewähltes Thema eigenständig anzuwenden. Weiterhin soll die Fähigkeit erlernt werden, eigene wissenschaftliche Leistungen in angemessener wissenschaftlicher Form schriftlich darzulegen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Schriftliche, wissenschaftliche Eigenarbeit
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Master-Arbeit; max. 60 Seiten
Arbeitsaufwand	<p>Studienleistung: Recherche (180h) Exposé (180h)</p> <p>Modulprüfung: Master-Arbeit (max. 60 Seiten) (360h)</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mindestens 72 Leistungspunkte in Modulen des MA-Studiengangs „International Development Studies“.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Verwendbarkeit des Moduls	MA-Studiengang „International Development Studies“
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 16 <i>Allgemeinen Bestimmungen der Philipps Universität Marburg.</i>
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Beginn des Moduls	Immer möglich

nach Fachbereichsratsbeschluss des FB 02 und des FB 03 zuletzt aktualisiert am 17.07.2019

verantwortliche	
Modulverantwortlicher oder Modul-	alle prüfungsberechtigten Lehrenden des MA-Studiengangs International Development Studies

nach Fachbereichsratsbeschluss des FB 02 und des FB 03 zuletzt aktualisiert am 17.07.2019

Modulbezeichnung	Politikwissenschaftliche Methoden und Forschungsdesigns (Auftragsmodul)
Leistungspunkte	6 LP 2 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul im Studiengang „International Development Studies“; M.A. , 29.08.2011, 2te Fassung vom 15.07.2015
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Inhalte: Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse von wissenschaftstheoretischen Grundlagen, Forschungsdesigns, wahlweise qualitativen oder quantitativen Erhebungs- und Analyseverfahren inkl. wissenschaftstheoretischer Grundlagen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Forschungsdesigns • Erhebungsmethoden: qualitative und quantitative Interviews (z.B. face to face, Telefon, Online), Beobachtung, Experimente • Analysemethoden und Hilfsmittel für qualitative Daten (z.B. MaxQData, Textpack) • multivariate Analysemethoden standardisierter Daten (z.B. Faktorenanalyse, Clusteranalyse, Multiple lineare Regression, Multiple logistische Regression, MDS, Kausalmodellierung, Mehrebenenanalyse) • spezielle Verfahren (z.B. Dokumenten- und Inhaltsanalyse, Evaluationsstudien, Methodentriangulation) <p>Qualifikationsziele: Studierende sollen in die Lage gebracht werden, Kenntnisse von wissenschaftstheoretischen Grundlagen, Forschungsdesigns mit Schwerpunkt entweder auf qualitativen oder quantitativen Erhebungs- und Analyseverfahren inkl. wissenschaftstheoretischer Grundlagen zu erweitern und zu vertiefen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	UE/SE: 2 SWS
Arbeitsaufwand	Übung/Seminar: Präsenz und Nachbereitung: (30h) Referat oder Protokoll: (30h) Hausarbeit im Umfang von 20-25 Seiten (120h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlene Vorkenntnisse für eine erfolgreiche Absolvierung dieses Moduls sind a) für Seminare im Bereich "qualitative Verfahren": Grundkenntnisse in qualitativen Erhebungs- und Analyseverfahren b) für Seminare im Bereich "quantitative Verfahren": Grundkenntnisse in Statistik und einer Statistik-Software (SPSS, Stata, R, etc.). Zur Auffrischung bzw. Aneignung von Statistik/SPSS-Kenntnissen findet jeweils zu Beginn des Sommersemesters ein Blockseminar statt.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Verwendbarkeit des Moduls	MA International Development Studies

nach Fachbereichsratsbeschluss des FB 02 und des FB 03 zuletzt aktualisiert am 17.07.2019

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung Referat oder Protokoll Modulprüfung:
	Hausarbeit (20-25 Seiten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 <i>Allgemeinen Bestimmungen der Philipps-Universität Marburg.</i>
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes 2. Semester angeboten.
Beginn des Moduls	Im Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Bettina Westle

Modulbezeichnung	Sozialstrukturanalyse – eine Einführung
Leistungspunkte	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul im Studiengang „International Development Studies“; M.A. , 29.08.2011, 2te Fassung vom 15.07.2015
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziel	(1) Inhalt: Im Modul Sozialstrukturanalyse sollen Perspektiven und Theorien institutioneller, relationaler und verkörperter sozialer Struktur unter besonderer Berücksichtigung von Gender und Ethnizität vermittelt werden. (2) Qualifikationsziel/Praxis- und Berufsfeldorientierung: Die Studierenden sollen zentrale Begrifflichkeiten der Sozialstrukturanalyse wie etwa vertikaler und horizontaler Differenzierung und soziale Kategorisierung verstehen und dadurch lernen, eine soziologische Perspektive einzunehmen sowie sozialstrukturell relevante Fragestellungen zu erkennen. Die Studierenden sollen verschiedene empirische Aspekte sozialen Wandels und sozialer Ungleichheit kennenlernen und analysieren können. (3) Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden durch die Analyse und Interpretation sozialstruktureller Dimensionen befähigt sein, relevante Informationen zu beschaffen und soziologisch zu verarbeiten. Durch die Lektüre auch englischer Fachliteratur und das Anfertigen eigener schriftlicher Arbeiten und mündlicher Präsentationen sollen Sprach- und Kommunikationskompetenz verbessert werden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen seminaristischen Stils, die teilweise auch Vorlesungscharakter haben können. VL/PS: „Einführung in die Sozialstrukturanalyse“ [4 SWS / 6 LP] Der Erwerb von Kompetenzen erfolgt über den didaktischen Ansatz des dialogischen und problemorientierten Lernens, der eine regelmäßige und aktive Beteiligung an den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung der darin gestellten Übungsaufgaben erfordert.
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte: 60 Stunden Vorbereitung / Anfertigung Modulprüfung: 60 Stunden

nach Fachbereichsratsbeschluss des FB 02 und des FB 03 zuletzt aktualisiert am 17.07.2019

Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Verwendbarkeit des Moduls	MA International Development Studies (Auftragsmodul aus dem Institut für Soziologie)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung/Prüfungsform: a) schriftliche Reproduktion erlernten Wissens oder b) mündliche Präsentation
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 <i>Allgemeinen Bestimmungen der Philipps-Universität Marburg.</i>
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr, jeweils zum Sommersemester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester
Modulverantwortliche	[Professur für Angewandte Soziologie]

Modulbezeichnung	Entwicklungstheorien und -politik im globalen Kontext (Export)
Leistungspunkte	12LP 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Inhalte: Im Rahmen dieses Moduls werden theoretische und praktische Perspektiven auf die globalen Nord-Süd-Beziehungen vorgestellt, wobei insbesondere soziale und politische Verbindungen thematisiert werden. Dabei werden einerseits theoretische Zugänge vermittelt, andererseits empirische Beispiele aus der Entwicklungspolitik in Geber- und Empfängerländern behandelt. Das Modul vermittelt die aktuellen Kontroversen um Entwicklungszusammenarbeit und beleuchtet die Möglichkeiten alternativer Entwicklungspfade. Die Fokussierung auf eine regionalwissenschaftliche Ausrichtung ist möglich. Darüber hinaus bettet das Modul die Entwicklungsproblematik in den größeren Rahmen globaler Strukturpolitik und Ungleichheit ein.</p> <p>Qualifikationsziele: Es sollen vertiefende Kenntnisse der theoretischen und praktischen Ansätze der Debatte um Entwicklung erlangt werden. Es soll die Fähigkeit erworben werden, die Effektivität sowie die Auswirkungen entwicklungspolitischer Maßnahmen und Konzepte kritisch beurteilen zu können. Es soll die Kompetenz erreicht werden, Entwicklungsproblematiken in einen globalen Zusammenhang zu rücken und die Auswirkungen des globalen Entwicklungsgefälles auf verschiedene Teilbereiche des internationalen Systems abschätzen sowie Entwicklungspotenzial einschätzen zu können.</p>

nach Fachbereichsratsbeschluss des FB 02 und des FB 03 zuletzt aktualisiert am 17.07.2019

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL/SE: 2 SWS UE/SE: 2 SWS
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: I. Recherche oder Präsentation und II. Referat oder Verschriftlichung und III. Moderation oder Textzusammenfassung oder weiteres Referat Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Literaturbericht
Arbeitsaufwand	VL/SE: Präsenz (30h), Vor- und Nachbereitung (30h) UE/SE: Präsenz (30h), Vor- und Nachbereitung (30h) Referat oder Präsentation (60h) Recherche oder Verschriftlichung (60h) Moderation oder Textzusammenfassung oder weiteres Referat (60h) Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Literaturbericht (60h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul des MA-Studiengangs „International Development Studies“.
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 16 <i>Allgemeinen Bestimmungen der Philipps Universität Marburg</i> .
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Beginn des Moduls	immer möglich
Modulverantwortlicher oder Modulverantwortliche	Prof. Dr. Anika Oettler